

GEMEINDE NACHRICHTEN

Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung

Z A M S
2 0 2 5
0 4



Betreutes Wohnen
Spatenstich erfolgt

Seelensonntag
Ehrenvolles Gedenken an
Kriegsopfer

**Aktuelles von
unseren Florianijüngern**
Einweihung der neuen Halle
inammerberg und Logo-
Launch in Zams

Musikalisches
50 Jahre Sängerrunde
Neue Kapellmeisterin für
Musikkapelle Zams

**Aktuelles aus der
Mittelschule**
Ein Ort zum Leben, Wachsen
und Miteinander-Sein

**Aktuelles von
unseren Vereinen**
Ein Blick in unser aktives Dorf-
leben und viele Neuigkeiten
aus unseren Vereinen

Geburtstage und Jubiläen
Wir gratulieren von Herzen

Recyclinghof
Öffnungszeiten für die
Weihnachtsfeiertage

Ankündigungen
Friedenslichtaktion 2025

IMPRESSUM

Herausgeberin: Gemeinde
Zams, Hauptstraße 53, 6511
Zams

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Benedikt Lentsch
und das Redaktions-Team (u.a.
Elisabeth Zangerl).

Druck: Alpendruck,
Floriangasse 24, 6460 Imst

Bild- und Textnachweis:
Gemeinde Zams, Franz Pre-
schern, Freiwillige Feuerwehr
Zammerberg, SV Zams Winter,
Selbsthilfegruppe Demenz
Zams, Schützengilde Zams,
Theatergruppe Zams, Büche-
rei Zams, KuKu, Pfarre Zams,
Oberländer Sängerrunde Zams,
Verein Freunde von Ifakara,
Musikkapelle Zams, Wasser-
rettung Landeck/Zams, SV Zams
Fußball, Mittelschule Zams-
Schönwies, Seniorenbund Zams,
SV Zams Stocksport, Haflinger-
Pferdezuchtverein Zams, Vieh-
zuchtverein Zammerberg, SV
Zams Tennis, Pensionistenver-
band Zams, Elisabeth Zangerl,
Stefan Trenker, Marcel Hagen,
Johannes Lanser, Roman Huber,
Roland Böck.

Veröffentlichung:
Dezember 2025

gemeinde@zams.at
www.zams.gv.at

Ein herzlicher Dank an alle, die
unsere Gemeindezeitung mit
Bild- und Textbeiträgen zum
Leben erwecken.

Im Sinne einer besseren Les-
barkeit und eines erleichterten
Verständnisses verzichten wir
in den Gemeindenachrichten
auf eine geschlechterspezifische
Formulierung. Weiters möch-
ten wir darauf hinzuweisen,
dass die von uns verwendete
Sprache zwar geschlechtsspezi-
fische Formulierungen enthält,
jedoch nicht die Absicht be-
steht, bestimmte Geschlechter
oder Geschlechtsidentitäten
auszuschließen oder zu dis-
kriminieren.



LIEBE ZAMMERINNEN, LIEBE ZAMMER,

Das Jahr 2025 geht zu Ende. Hinter uns liegen intensive Monate, in denen wir als Gemeinde viel bewegt und zahlreiche Vorhaben für ein starkes, zukunftsorientiertes Zams umgesetzt haben.

Ein besonderer Schwerpunkt dieser Ausgabe gilt unseren Vereinen – jenen Gemeinschaften, die unser Dorfleben prägen, Begegnungen schaffen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken. Ihr Einsatz im Sport, in der Kultur oder im sozialen Bereich ist unverzichtbar und trägt wesentlich zu unserer Identität als lebendige Gemeinde bei. Gerade in herausfordernden Zeiten zeigt sich, wie wertvoll dieses freiwillige Engagement ist. Dafür möchte ich allen Verantwortlichen und Mitgliedern herzlich danken.

Gleichzeitig arbeiten wir konsequent an einer sozialen Infrastruktur, die Zukunftssicherheit schafft. Ein zentraler Schritt ist der Start des Projekts „Betreutes Wohnen“. Seit dem Spatenstich am 12. November entsteht angrenzend an das Seniorenzentrum Zams-Schönwies ein modernes Wohnangebot für ältere Menschen. Bis 2027 werden dort 26 barrierefreie Einheiten geschaffen, die ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen und gleichzeitig Zugang zu professioneller Betreuung bieten. Das neue Angebot erweitert die bestehenden mobilen und stationären Pflegeleistungen, stärkt den teilstationären Bereich und schafft insgesamt 34 Plätze – ein wichtiger Beitrag für ein gutes Älterwerden in Zams.

Gemeinsam haben wir in den vergangenen Monaten wichtige Schritte gesetzt – von Investitionen in die Infrastruktur über Maßnahmen zur wirtschaftlichen Zukunftssicherung bis hin zu Projekten, die unser Dorf als lebens- und familienfreundliche Gemeinde weiterentwickeln.



Auf dieser Basis können wir zuversichtlich in das kommende Jahr schauen, das erneut von wichtigen Entscheidungen und Chancen geprägt sein wird.

Ich wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten Start in das neue Jahr 2026.

A handwritten signature in dark ink, which appears to read "Benedikt Lentsch". The signature is written in a cursive style with a large initial 'B'.

LA Bürgermeister Benedikt Lentsch, MA

BETREUTES WOHNEN

SELBSTBESTIMMT LEBEN IN VERTRAUTER UMGEBUNG

Wir bauen für die Zukunft: Am 12. November fiel der Startschuss für das 5-Millionen-Euro-Projekt „Betreutes Wohnen“. Bis 2027 entstehen angrenzend an das Seniorenzentrum Zams-Schönwies 26 barrierefreie Wohneinheiten.

Ein Projekt für „Betreutes Wohnen“ bezeichnet bekanntlich eine Wohnform, bei der ältere, pflegebedürftige Menschen in eigenen, barrierefreien Wohnungen leben und gleichzeitig Zugang zu unterstützenden Dienstleistungen haben. Ein solches Projekt entsteht aktuell in Zams – dieses wird nach der Fertigstellung 2027 insgesamt 34 Plätze (18 Einzelzimmer-Appartements und 8 Zwei-Zimmer-Appartements) bieten. Mit diesem Projekt wird insbesondere der teilstationäre Pflegebereich des Seniorenzentrums erweitert, wodurch eine noch bessere Versorgung und Betreuung der älteren Bevölkerung gewährleistet wird – ein stationäres Angebot ist bereits im angrenzenden Seniorenzentrum Zams-Schönwies vorhanden, auch ein mobiles Pflegeangebot besteht bereits. „Das Projekt wird einen wesentlichen Beitrag zur sozialen Infrastruktur in Zams leisten und den Bedürfnissen der älteren Generation in besonderem Maße gerecht“, erklärt Bürgermeister Benedikt Lentsch beim Spatenstich und: „Mit dem ‚Betreuten Wohnen Zams‘ schaffen wir ein zukunftsweisendes Wohn- und Betreuungsangebot für ältere Menschen, das ihnen ein selbstbestimmtes Leben in vertrau-

ter Umgebung ermöglicht. Ich bin sehr froh, dass das Pflegeangebot in Zams in unserer Gemeinde dadurch erweitert wird.“ Prokurist Michael Wurzenrainer, der technische Leiter der BG-Frieden betonte in seiner Ansprache, dass die BG-Frieden mit dem „Haus der Generationen“ in Schwaz Vorreiter bei solchen sozialen Projekten sei. „Dieses Projekt fügt sich architektonisch sehr gut ins Ortsbild ein“, so Wurzenrainer, der unter vielen anderen auch Architekt DI Harald Kröpfl dankte. „Wir sind stolz, Teil dieses Projektes sein zu dürfen – das ist unser erstes Projekt in der Gemeinde Zams“, so Wurzenrainer.

Lobende Worte zum Projekt kamen auch von Seiten des Landeshauptmann-Stellvertreters Philip Wohlgemuth, der erwähnt, dass das Land Tirol einen Fokus darauf legt, ein selbstbestimmtes Leben für ältere Generationen zu ermöglichen. Weiters erklärt er: „Wir wissen, dass hier etwas Tolles entsteht – das Land Tirol unterstützt dieses Projekt gern.“ Von den knapp 5 Millionen Baukosten, fördert das Land Tirol 2,3 Millionen Euro. Insgesamt schüttet das Land Tirol, so Philip Wohlgemuth, rund 720 Millionen Euro an Wohnbauförderungen in den kommenden zwei Jahren im Land aus. Geplant hat das Projekt wie erwähnt das Architekturbüro Kröpfl gemeinsam mit dem Projektentwickler Stefan Krismer (Wohnbau West) – Bauleiter ist Marco Gruber. Die Wohnungsgrößen belaufen sich auf 38–50 Quadratmeter. Das Grundstück wurde im Baurecht von der Familie Christian und Sieglinde Kecht zur Verfügung gestellt.



EHRENVOLLES GEDENKEN

GEMEINDE ZAMS ERINNERT AM SEELENSONNTAG AN DIE OPFER DER WELTKRIEGE

Zum Seelensonntag am 9. November versammelte sich die Gemeinde Zams in stillem Gedenken an die Opfer der beiden Weltkriege.

Mit einer würdevollen Zeremonie gedachte die Gemeinde den gefallenen und verstorbenen Mitbürgern – ein Moment der Stille und des gemeinsamen Erinnerns. In seiner Ansprache sprach Bürgermeister Benedikt Lentsch allen Mitwirkenden seinen Dank aus: der Pfarre Zams, der Musikkapelle und der Schützenkompanie Zams, die der Gedenkfeier am Kriegerdenkmal mit ihrer Anwesenheit und musikalischen Gestaltung einen würdigen Rahmen verliehen, sowie allen anwesenden Gemeindebürgern für ihre Teilnahme.

„Durch die Kranzniederlegung lassen wir unsere Gefallenen und Verstorbenen nicht in Vergessenheit geraten“, betonte der Bürgermeister. Auch, dass dieses Totengedenken eine wichtige Ehrung sei, die zugleich daran erinnere, dass Frieden und Wohlstand – gerade in Zeiten wie diesen - keine Selbstverständlichkeit sind. Mit dem jährlich stattfindenden, feierlichen Akt am Seelensonntag will die Gemeinde Zams gemeinsam mit den Traditionsverbänden nicht nur ihre Dankbarkeit ausdrücken, sondern auch auf die Bedeutung eines friedlichen und demokratischen Zusammenlebens hinweisen – ein hohes Gut, das es zu schätzen und zu bewahren gilt.



AKTUELLES VON UNSEREN FLORIANIJÜNGERN

FF ZAMS: LANDES-FEUERWEHR-LEISTUNGSBEWERB 2026 STARTET MIT LOGO-LAUNCH

Im Juni 2026 findet der 62. Tiroler Landes-Feuerwehrleistungsbewerb statt – eines der größten Feuerwehr-Events Westösterreichs mit hunderten Bewerbungsgruppen aus Tirol, den Bundesländern Österreichs, Südtirol und Deutschland. Das Bewerbungslogo zu dieser Großveranstaltung wurde kürzlich in Zams präsentiert.

„Ein großer Bewerb steht nächstes Jahr an – heute präsentieren wir das Logo, das der Zammer Künstler Roland Böck dazu gestaltet hat“, so begrüßte Hermann Ladner, der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Zams zur Logopräsentation am 17. November. Der Tiroler Landes-Feuerwehrleistungsbewerb findet am 12. und 13. Juni 2026 am Fußballplatz Zams statt, das Festgelände befindet sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite. „Die Planungen laufen auf Hochtouren, nähere Details und Programmpunkte werden dann 2026 bekannt gegeben“, ergänzt Hermann Ladner. Der Landesfeuerwehrkommandant, Jakob Unterladstätter, dankte in seiner Ansprache besonders den Veranstaltern, der Freiwilligen Feuerwehr Zams, sowie auch dem Bezirksfeuerwehrverband. „Wir erwarten um die 3.000 Feuerwehrmänner und -frauen – in Summe circa 5.000 Gäste“ und: „Im Mittelpunkt des Bewerbs steht die Ausbildung, es geht aber auch um die Kameradschaft und um den Sport“, so Unterladstätter. Angesichts der hohen Teilnehmerzahl wird ganz gewiss auch die Tourismusbranche profitieren. Thomas Ladner, der Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter, hofft darauf, dass zumindest von jeder Freiwilligen Feuerwehr im Bezirk Landeck eine Bewerbungsgruppe am Landes-Feuerwehrleistungsbewerb teilnimmt – die Anmeldephase startet

aber erst im April 2026. Das Bewerbungslogo hat der Zammer Künstler Roland Böck geschaffen. Dieses Bild ist käuflich zu erwerben. Der Erlös kommt der Freiwilligen Feuerwehr Zams zugute. Verfügbar ist eine limitierte Auflage von 122 Stück zum Preis von Euro 400,- pro Bild – er

hältlich sind die signierten und gerahmten Bilder bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Zams sowie auf der Gemeinde Zams (bei Monika Nimmervoll). Der Künstler selbst sagt, dass es ihm in seinem Werk wichtig war, eine Verbindung zwischen dem Ort und der Freiwilligen Feuerwehr herzustellen: „Die Steckverbindung der Schläuche symbolisiert die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr gut“, so Böck. Stolz zeigte sich auch der Zammer Bürgermeister Benedikt Lentsch, der – wie er erwähnte – sehr schnell die Zusage für die Austragung des Bewerbs erteilt habe und: „Auch beim Künstler möchten wir uns bedanken – es war uns wichtig, dass ein regionaler bzw. Zammer Künstler damit beauftragt wurde.“



EINWEIHUNG FEUERWEHR- HALLE ZAMMERBERG

Im Rahmen des Zammerberger Kirchtags am 28. September wurde der Erweiterungsbau der Feuerwehrrhalle am Zammerberg feierlich eingeweiht.

Am 18. März war der Spatenstich zum Erweiterungsbau der Feuerwehrrhalle am Zammerberg. Das vom Land geförderte und von Architekt Robert Ehrlich geplante Projekt konnte im Rahmen des Zammerberger Kirchtags feierlich eingeweiht werden. Der Feldmesse wohnten eine Abordnung der Musikkapelle Zams, der Schützenkompanie Zams sowie der Feuerwehren bei. Pfarrkurator Markus Ruetz erwähnte in der Heiligen Messe: „Christ sein heißt, nicht weg zu sehen, sondern zu helfen“ und zog mit diesen Worten Parallelen zum Tätigkeitsfeld der Florianijünger. Die Segnung des neuen Gebäudes nahm Pfarrprovisor Wojciech Galda vor. Anschließende Grußworte kamen unter anderem vom Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Zammerberg, Peter Steinwender, der anmerkte, der zwölfte Kommandant in der 97-jährigen Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Zammerberg zu sein.

„Vor 30 Jahren wurde das Feuerwehrhaus an diesem Standort eingeweiht, heute der Erweiterungsbau“, so Steinwender, der dabei unter vielen anderen den Grundstückseigentümern, der Familie Hauser, dankte. „Erste Gespräche zum Erweiterungsbau gab es schon, als ich Kommandant geworden bin“, so Steinwender. So ein Projekt zieht sich dann aber doch über eine gewisse Zeitspanne: „Insgesamt haben wir 1.000 Stunden an Eigenleistung für dieses Projekt investiert“, zeigte der Kommandant stolz auf. Details hielt sein Stellvertreter Thomas Schuler parat. Er erwähnte, dass der Zubau einen Geräteraum sowie ein Bekleidungsraum beinhaltet. Auch wurde der Atemschutzraum vergrößert bzw. umgebaut, hinzu gekommen ist auch ein Bereich für die Küche. Weiters wurde die Feuerwehrrhalle innen und außen



neu gestrichen, neue Fliesen wurden verlegt, ebenso umfasste das Projekt ein neues Tor, außerdem wurde der Vorplatz asphaltiert und vieles mehr. „Während der Bauarbeiten ist das eine oder andere Problem aufgetaucht, etwa Leitungen, von denen wir nichts wussten“, ergänzte Schuler. Die besondere Challenge war es, dass die Feuerwehrrhalle während der gesamten Bauphase in Betrieb bleiben musste.

„Das war eine wichtige Erweiterung, die längst notwendig war und die wir mit viel Einsatz und Unterstützung gemeinsam realisieren konnten“, bedankte sich Bürgermeister Benedikt Lentsch und: „Nachdem im März der Spatenstich vollzogen wurde, stehen wir heute vor dem sichtbaren Ergebnis – eine gut ausgestattete Feuerwehrrhalle, die modernen Anforderungen entspricht – eine Infrastruktur, wie sie unsere Feuerwehr am Zammerberg auch verdient.“ Besonderer Dank zollte Bgm. Lentsch dem Feuerwehrkommandanten Peter Steiner, seinem Ausschuss und allen Kameraden, die mit unzähligen Stunden an Eigenleistung und fachlichem Know-How zum Gelingen dieser Erweiterung beigetragen haben. Grußworte kamen auch vom Bezirksfeuerwehriinspektoren Martin Raffener, er erklärte: „Ich war im März bei der Spatenstichfeier gespannt, was hier entsteht – euch ist ein Schmuckstück



gelingen dank tausender Stunden Eigenleistung“ und: „Hier am Zammerberg wird das Wort Gemeinschaft groß geschrieben – es ist wichtig, dass es Menschen gibt, die sich ehrenamtlich für den Nächsten einsetzen.“ Lobende und dankende Worte kamen auch vom Landtagsabgeordneten Dominik Traxl, der selbst Florianijünger ist: „Das ist ein Projekt, das zukunftsweisend ist“ und: „Wir stellen unsere Zeit und unser Können der Allgemeinheit zur Verfügung – unsere Arbeit ist von unschätzbarem Wert. In diesem Rahmen möchte ich danken, sowie meinen Respekt und meine Hochachtung für dieses ehrenamtliche Engagement aussprechen. Das Land Tirol kann sich angesichts dieser pflichtbewussten Menschen glücklich schätzen.“



MUSIKALISCHES

MANUELA LUSSER NEUE KAPELLMEISTERIN DER MUSIK- KAPELLE ZAMS

Ein neues musikalisches Kapitel beginnt: Die Musikkapelle Zams startet mit einer neuen musikalischen Leitung in die Zukunft: Manuela Lusser übernimmt ab sofort die Position der Kapellmeisterin und wird die musikalische Entwicklung des Vereins künftig prägen. Im Rahmen eines Fototermins mit Präsident Günther Platter und Obmann Stephan Wohlfarter wurde sie offiziell vorgestellt und herzlich willkommen geheißen.

Das Jahr 2025 war für die Musikkapelle Zams ein Jahr des Übergangs. Nicht, weil man es sich so gewünscht hätte, sondern weil es keine andere Wahl gab. Nach dem Ausscheiden des bisherigen Kapellmeisters, Benedikt Grutsch, war schnell klar, dass die Suche nach einer langfristigen Nachfolge Zeit brauchen würde. Um dennoch musikalisch aktiv zu bleiben, wurde die Leitung bewusst auf mehrere Schultern verteilt. Im Frühjahr übernahm Rudi Pascher, selbst früherer Kapellmeister der Musikkapelle Zams, übergangsweise die Leitung und gestaltete das Kirchenkonzert mit großer Souveränität. Für die Sommerkonzerte stellte sich anschließend Karl Wille zur Verfügung und führte die Kapelle mit großem Einsatz durch die Sommerkonzerte. Diese Übergangslösungen wurden mit viel Einsatz getragen und haben der Musikkapelle ermöglicht, musikalisch aktiv zu bleiben. Umso erfreulicher ist es, dass mit Beginn des Herbstes eine neue, langfristige Leitung gefunden werden konnte.

Manuela Lusser, geboren 1995 in Lienz, und aufgewachsen in Innervillgraten, bringt nicht nur eine beeindruckende musikalische Ausbildung mit, sondern auch praktische Erfahrung als Kapellmeisterin. Bereits ab dem Jahr 2014 leitete sie ihre Heimatkapelle. Ihre Ausbildung führte sie an das Tiroler Landeskonservato-



rium, das Mozarteum Salzburg, die Universität Innsbruck und die Hochschule für Musik Mannheim, wo sie sich auf Blasorchesterleitung spezialisierte. Neben mehreren Dirigierabzeichen mit Auszeichnung wurde sie 2025 mit dem ersten Platz beim Dirigierwettbewerb „Con Brio West“ in Vorarlberg ausgezeichnet. Auch beim Euregio-Jugendblasorchester, in internationalen Probenphasen und mit verschiedensten Orchestern, konnte sie ihr Können unter Beweis stellen. Derzeit unterrichtet sie am BORG Innsbruck die Fächer Musik, Religion und Sinfonisches Blasorchester.

Mit Manuela Lusser steht der Musikkapelle Zams nun eine Kapellmeisterin vor, die nicht



nur fachlich überzeugt, sondern auch menschlich hervorragend in die Gemeinschaft passt. Die Probenarbeit mit ihr hat bereits begonnen, im Oktober und November folgten intensive Probearbeiten für das Cäciliakonzert. Schon jetzt ist spürbar, wie klar, konzentriert und motivierend Manuela die Proben führt. Es ist ein frischer Wind, der durch den Probesaal weht, getragen von musikalischer Kompetenz, einem

feinen Gespür für Klangbalance und der Freude am gemeinsamen Musizieren. Ob Konzert, Ausrückung oder kirchlicher Anlass: Die Musikkapelle Zams blickt mit neuer Energie und gestärktem Selbstbewusstsein in die Zukunft.

Wir heißen Manuela Lusser herzlich willkommen und freuen uns auf den gemeinsamen Weg!

50 JAHRE OBERLÄNDER SÄNGERRUNDE ZAMS

Die Oberländer Sängerrunde Zams feiert in diesem Jahr das 50-jährige Bestandsjubiläum. Gemeinsames Singen, großes soziales Engagement und Auftritte zu kirchlichen und weltlichen Ereignissen zeichnen den Männerchor aus. 1965 taten sich einige Burschen zusammen und sangen in der Kirche Perjen. Von diesem Jahr an sang diese Gruppe an jedem 24. Dezember am Nachmittag im Krankenhaus Zams in jedem Stock Weihnachtslieder.

1976 beschlossen die Männer, einen Verein zu gründen und somit entstand die Oberländer Sängerrunde Zams. Der erste Chorleiter war Hans Mathoy aus Pians und Obmann war Ernst Codemo. Später wurde dann Ernst Codemo Chorleiter und Obmann Dr. Hans Codemo. Als Chronistin fungiert seit Beginn Gerda Codemo. Die Sängerrunde entwickelte sich zu einem der stärksten Männerchöre von Tirol mit mehr als 40 aktiven Sängern. Es fanden viele tolle Aktivitäten, Schallplatten- und CD-Aufnahmen sowie zahlreiche Auslandsreisen, statt.

Seit 2015 ist Dr. Othmar Juen Chorleiter. Musikalische Fixpunkte im Jahr sind das Konzert im Schloss Landeck am Nachmittag des 24. Dezembers sowie die Gestaltung der „Jägerweihnacht“ am 26. Dezember in der Pfarrkirche Zams. Am 8. November 2025 fand das JUBILÄUMSKONZERT der Oberländer Sängerrunde mit Gastchören in der Mittelschule Zams statt!



AKTUELLES AUS DER MITTELSCHULE

MS ZAMS-SCHÖNWIES: EIN ORT ZUM LERNEN, WACHSEN UND MITEINANDER-SEIN

Mit dem neuen Schuljahr ist wieder frischer Wind durch die Gänge der MS Zams-Schönwies gezogen. Mit einem Zuwachs und mittlerweile 123 Schülern, 50 aus Schönwies und 70 aus Zams, starteten wir unter dem Motto „Behütet und beschützt“ mit viel Freude in den Schulalltag. Dieses Leitmotiv begleitet uns durch das gesamte Schuljahr – es soll daran erinnern, dass Schule nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch des Miteinander, der Achtsamkeit und des gegenseitigen Respekts ist.

Für unsere vierten Klassen steht heuer ein ganz besonderes Kapitel an: Die Vorbereitung auf das Leben nach der Mittelschule. Bereits seit Schulbeginn sind sie auf zahlreichen Exkursionen unterwegs, um neue Berufsfelder, Betriebe und weiterführende Schulen kennenzulernen. Ein Highlight bildet dabei die berufspraktische Woche, die heuer vom 20. bis 24. Oktober 2025 stattfindet. Die Schüler dürfen dabei eine Woche lang in Betriebe hineinschnuppern, die sie sich selbst ausgesucht haben. Ob Handwerk, Büro, Soziales oder Technik – die Vielfalt der Interessen ist groß, und wir sind stolz darauf, wie selbstständig und interessiert unsere Jugendlichen an diese erste berufliche Erfahrung herangehen und danken allen Betrieben und Partnern in der Region, die unsere Schüler in dieser Woche professionell begleiten.

Das Herzensprojekt unserer Schule geht heuer in die zweite Runde: „Bee Home – Bee Happy“, unser Wildbienenprojekt, wird fortgesetzt! Im vergangenen Schuljahr gestartet, hat es bei der Aktion „Fit4future“ den dritten Platz unter mehr als hundert Einsendungen belegt, den ersten Preis in der Kategorie „Schulen und öffentliche Gebäude“ der Aktion „Tirol blüht“ erreicht und wurde mit dem Projekt „Friedenstreppe“ bei „call4action“ des Österreichischen



Jugendrotkreuzes ausgezeichnet. Seit Schulbeginn kümmern sich unsere Schüler wieder um die Pflege der Beete, aber auch um die Weiterentwicklung der Schulterrasse, um sie noch grüner zu gestalten. Schüler sammeln Ideen und zeichnen Pläne, wo und welche Grünflächen, Sitzgelegenheiten und Schattenplätze entstehen sollen. Zur Beratung und Weiterentwicklung werden wir uns mit entsprechenden Partnern vernetzen. Aktuell sind sie dabei, die Hochbeete winterfest zu machen, damit auch im nächsten Frühjahr wieder alles bereit ist für neue Pflanzen, Blüten und summende Besucher.

Ein weiteres sichtbares Symbol unseres diesjährigen Miteinanders ist die „Friedenstreppe“.

Sie ist mehr als nur eine Treppe – sie steht für Werte wie Respekt, Gewaltfreiheit und Dialog. Die Friedenstreppe wird ein fixer Bestandteil unseres Schuljahres sein, denn durch sie findet Konfliktlösung selbstverantwortlich, eigenständig und auf Augenhöhe statt und wird vor allem im Schulfach „Soziales Lernen“ bei Konflikten genutzt.

Auch sportlich sind wir gut ins Jahr gestartet: Die Schülerliga-Mannschaft der MS Zams-Schönwies hat bei den ersten Spielen überzeugt und tolle Ergebnisse erzielt. Mit Einsatzfreude, Teamgeist und Fairness konnten wir bereits einige Erfolge feiern – wir sind stolz auf unsere Mannschaft und freuen uns auf weitere spannende Spiele im Laufe des Schuljahres. Am Freitag, den 28. November 2025 öffnete die MS Zams-Schönwies wieder ihre Türen für alle Interessierten. In der langen Nacht der Schule können Besucher von 16 bis 20 Uhr nicht nur unsere Schule in vielen bunten und abwechslungsreichen Stationen hautnah er-



leben, sondern sich auch heuer auf etwas ganz Besonderes freuen: einen stimmungsvollen Adventmarkt, der mit viel Liebe von Schülern und Lehrern gestaltet wird.

Neben all diesen Projekten und Highlights finden auch heuer wieder zahlreiche weitere Aktivitäten und Veranstaltungen statt, die von unseren Schülern bereits mit Vorfreude erwartet werden.

Text: Direktor Harald Ehrlich

Für alle Kinder, die **erstmals** einen Platz in Kinderkrippe, Kindergarten oder Hort benötigen bzw. Einrichtung **wechseln**.

Die neue Anmeldeplattform
Frida.
Findet ihren Platz.
 Und alle anderen Kinder auch.
 Anmeldung* von 1.12.2025 bis 31.1.2026 für das Kinderbildungs- und -betreuungsjahr 2026/2027 auf:
tirol.gv.at/frida

Bücherei Zams

NEU

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	17.00 - 19.00 Uhr

Online-Katalog: zams.litkatalog.eu

Tel.+43(0)664 8892 3656 . E-Mail: buecherei@zams.gv.at
www.zams.bvoe.at

*Für die Online-Anmeldung benötigen Sie die ID-Austria.

AKTUELLES VON UNSEREN VEREINEN UND DER PFARRE

GELUNGENER SENIOREN- HERBSTAUSFLUG DER PFARRE UND GEMEINDE ZAMS

Der traditionelle Herbstausflug vergangenen Samstag der Pfarre und der Gemeinde Zams fand auch heuer wieder großen Anklang. Insgesamt waren über 60 Senioren dabei. Ziel des diesjährigen Ausflugs war die Pfarre Maria Hilf in Innsbruck, wo die Teilnehmer gemeinsam mit Pfarrer Wojciech und Pfarrer Anno einen

stimmungsvollen Gottesdienst feiern konnten. Im Anschluss an die Messe lud die Gemeinde Zams alle Ausflügler zu einer gemütlichen Jause im Landgasthof Neuraüter in Hatting ein. Bei guter Stimmung, angeregten Gesprächen und geselligem Beisammensein fand der Ausflug einen harmonischen Ausklang. Bürgermeister Benedikt Lentsch war selbst dabei und zeigte sich erfreut über den gelungenen Tag: „Danke an unsere Pfarre für die Organisation – es war ein schöner Nachmittag in bester Gesellschaft.“



GEMEINSAM STATT EINSAM BEIM SENIORENBUND ZAMS

Unser Seniorenbund Zams bietet das ganze Jahr über ein buntes Programm für unsere Senioren.

Neben wöchentlichem Kartenspiel am Mittwoch Nachmittag im Kultursaal und wöchentlichem Stammtisch am Montag, inzwischen im neuen Cafe Herzstück, haben wir dieses Jahr unser buntes Programm im März gestartet. Ein Bus voller gutgelaunter Senioren fuhr nach See zum Theater. Mit dem „Bärenonkel aus Kanada“ erlebten wir eine unterhaltsame und turbulente Komödie, bei der auch unser ehemaliger Pfarrer Herbert Traxl mitwirkte. Das gemeinsame Lachen hat uns allen gut getan. Im April luden wir zu einem informativen Vortrag zum Thema „Sicherer Umgang mit Handy, PC und Internet“. Wir konnten äußerst kompetente Referenten gewinnen, die uns praxisbezogen die Problematik der Internetbetrügerei



deutlich aufzeigten und uns Tipps gaben, um nicht in Fallen zu tappen.

Im Mai fuhren wir mit einer großen Runde nach Meran – einige Teilnehmer besuchten den großen Wochenmarkt während der Großteil durch den Park von Trautmannsdorf schlenderte und sich an der vielfältigen Blütenpracht erfreute. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der Nähe besuchten wir das Schloss Rametz mit seinem Weinberg und Mu-

seum und anschließender Weinverkostung.

Die Bad Tölzer Rosentage im Juni im Garten des ehemaligen Franziskanerklosters waren ein wunderbarer Tag für unsere Blumenliebhaber. Im Klostercafe in Benediktbeuren rundeten wir unseren Ausflug ab. Das nächste Highlight war unsere Kulturfahrt nach Telfs zu den TIROLER VOLKSSCHAUSPIELEN. Am 5. August 2025 wurde das Stück „ROMEO UND JULIA – THE GRAETEST SHOW ON EARTH“ im Zelt der Kuppelarena aufgeführt – eine freie wilde und zeitgemäße Auseinandersetzung mit Shakespeares Stoff. Es war eine grandiose fulminante Aufführung mit viel Akrobatik, Tanz und Musik. Unsere Senioren waren begeistert. Herbstliches Traumwetter hatten wir Anfang Oktober bei unserem Ausflug ins Lechtal zu einer Wildflussführung. In Elbigenalp erfuhren wir im Museum `Wunderkammer` die Geschichte der letzten Jahrhunderte der Lechtaler. Höchst interessant und spannend war es, Mitte

AKTIVER PENSIONISTENVERBAND

Die Ortsgruppe Zams hat derzeit 67 Mitglieder. Man trifft sich regelmäßig zum geselligen Beisammensein und zum Feiern.

Die Treffen finden jeden Dienstag ab 14 Uhr im Vereinslokal in der Alten Bundesstraße statt und dienen dem geselligen Austausch bei Kaffee und Kuchen. Auch trifft man sich zum Feiern, etwa zu Geburtstagen, dem Oktoberfest, der Nikolofeier oder dem Faschingsfest



Oktober in der Firma Grisseemann hinter die Kulissen zu schauen. Wir waren sehr beeindruckt, auch von der authentischen Führung. Wir möchten uns hier bei der Familie Walser dafür und für die Gastfreundschaft bedanken.

Ende Oktober sind wir wieder, wie jedes Jahr, zum Törggelen auf die UAlm gefahren. Wer sich uns anschließen möchte, kann sich gerne bei uns melden, bei uns ist Jeder willkommen, zum gemeinsam Lachen, Feiern, Kultur genießen, Kartenspielen, Ratschen und Ausflüge machen.

und natürlich auch gern zum Kartenspielen Eine Weihnachtsfeier mit Ehrungen findet jährlich im Gasthof Gemse statt. Die Sommersaison wird immer mit einem Grillfest beschlossen. Ein erlebnisreicher Ausflug führte die Mitglieder am 26. Juni dieses Jahres an den Achensee auf die Gramaialm. Der Pensionistenverband Tirol bietet jährlich eine Bodenseefahrt sowie einen Landeswandertag an. An diesen Veranstaltungen nehmen immer zahlreiche Mitglieder der Ortsgruppe Zams teil. Im Bezirk Landeck gibt es 7 Ortsgruppen. Die Mitglieder des Pensionistenverbandes im Bezirk nehmen



auch gegenseitig an Ausflugsfahrten der benachbarten Ortsgruppen teil. Dadurch wird das Angebot erhöht und es ist für jeden etwas dabei. Schöne Reisen und viele sonstige Angebote werden vom Pensionistenverband Tirol außerdem angeboten. Ein Highlight für unsere Bezirksorganisation: Die Bundesschimeister-

schaft, Schi Alpin RTL wird am 20. und 21.01. 2026 in Fendels durchgeführt. Die Organisation dieser Schimeisterschaften obliegt dem Bezirksobermann Reinhold Gigele in Zusammenarbeit mit dem SK Fließ. In diese großartige Veranstaltung ist auch die Ortsorganisation Zams eingebunden.

SCHÜTZENGILDE ZAMS

Ein überaus erfolgreiches Sportlerjahr unserer Gilde ist zu Ende gegangen. Schon das vergangene war sehr erfolgreich, doch mit dieser Saison haben wir unsere Erfolge noch weiter toppen können.

Die Stockerlplätze in der Disziplin „stehend aufgelegt“, in den Seniorenklassen 2 und 3 männlich/weiblich auf nationaler Ebene:

Luftgewehr – Landesmeisterschaft: 1. Elisabeth Pfandler / 1. Friedl Engensteiner / 3. Christine Rudig / 2. mit der Mannschaft Zams 1

Luftgewehr – Österreichische Meisterschaft: 2. Platz mit der Mannschaft

Kleinkaliber – Landesmeisterschaft: 1. Christine Rudig / 1. Friedl Engensteiner / 2. mit der Mannschaft Zams1

Kleinkaliber – Österreichische Meisterschaft 50m: 1. mit der Mannschaft Tirol1 Sen2 mit österreichischem Rekord

Kleinkaliber – Österreichische Meisterschaft 100m: 2. Friedl Engensteiner / 3. Christine Rudig / 1. mit der Mannschaft Tirol1 Sen2w / 2. mit der Mannschaft Tirol1 Sen2m

Auf Bezirksebene ist die Gilde Zams aktiv und veranstaltet jedes Jahr auf unserem KK-Stand, auf 150 Meter, ein Bezirksmatch. Nicht zu vergessen sind zum Schluss der KK-Saison unser Abschluss und das Schützenkönigsschiessen wo jeder eingeladen ist, mitzumachen. Wir freuen uns über Jeden, der den Weg nach Anreit zum



Schießstand findet. Im Oktober beginnt wieder das LG -Training. Bei Interesse, bitte einfach kommen und hineinschnuppern. Trainingstage sind am Dienstag und Donnerstag ab 18 Uhr im Kindergartengebäude.

SV ZAMS FUSSBALL

Beim SV Zams Fußball hat sich auch im Jahr 2025 wieder vieles weiterentwickelt und in eine erfreuliche Richtung bewegt.

Neben unseren beiden Kampfmannschaften sind aktuell beeindruckende elf Nachwuchsteams – vom Kindergarten bis hin zur U18 – beim Tiroler Fußballverband gemeldet. Schon die Allerjüngsten dürfen in unserer liebevoll betreuten Kindergartenmannschaft erste spielerische Erfahrungen mit dem Ball sammeln, dabei Teamgeist entdecken und ganz ohne Leistungsdruck Freude an Bewegung und Spiel entwickeln. Insgesamt stehen dadurch mittlerweile rund 200 Mädchen und Burschen regelmäßig auf dem Platz und jagen mit großem Einsatz und leuchtenden Augen dem runden Leder hinterher. Die konstant hohe Trainingsbeteiligung, spannende Meisterschaftsspiele und eine Vielzahl an abwechslungsreichen Nachwuchsturnieren sorgen dafür, dass der Fußballplatz in Zams längst weit mehr ist als nur eine Sportstätte: Er ist zu einem lebendigen Treffpunkt geworden, an dem Jung und Alt miteinander ins Gespräch kommen, gemeinsam mitfiebern und echte Vereinsatmosphäre erleben. Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Trainern, Betreuern sowie den unzähligen freiwilligen Helfern. Mit ihrem Engagement, ihrer Zuverlässigkeit und ihrem Idealismus tragen sie entscheidend dazu bei, dass ein solch vielfältiges und intaktes Vereinsleben möglich ist.

Sportlich verläuft die laufende Saison für die erste Kampfmannschaft jedoch nicht nach Wunsch. Nach dem Abgang beziehungsweise dem Karriereende einiger wichtiger Leistungsträger befindet sich das Team in einer Phase des Umbruchs. Die Integration junger Spieler und ihre schrittweise Weiterentwicklung stehen daher klar im Mittelpunkt der Arbeit des Trainerteams. Zahlreiche Verletzungen und längerfristige Ausfälle erschweren diesen Prozess zusätzlich und erfordern viel Geduld sowie



Vertrauen in den Weg, der eingeschlagen wurde. Auch wenn die Ergebnisse momentan nicht den Erwartungen entsprechen, stimmt die Einstellung innerhalb des Teams zuversichtlich: Die Trainingsbeteiligung ist hoch, der Zusammenhalt spürbar und der Wille, sich zu verbessern, deutlich erkennbar. Sehr erfreulich präsentiert sich hingegen die zweite Kampfmannschaft des SV Zams. Die ebenfalls junge Mannschaft in der 2. Klasse West hat unter Neo-Trainer Christoph Pfenniger und Co-Trainer Fabian Waldhart im Herbst 2025 mit ambitionierten und mutigen Auftritten überzeugt und sich dadurch eine hervorragende Ausgangslage für das Frühjahr erarbeitet.

Die positive Stimmung innerhalb der Kampfmannschaften überträgt sich auch auf den gesamten Nachwuchsbereich. Von der U7 bis zur U18 sind Woche für Woche tolle Leistungen und viel Begeisterung zu sehen. Die Kinder und Jugendlichen trainieren fleißig, wachsen in ihren Teams zusammen und machen spielerisch große Fortschritte. Besonders stark vertreten sind derzeit die Jahrgänge der U9 bis U11 – eine erfreuliche Entwicklung, die zugleich aber auch organisatorische Herausforderungen für den Verein und die Trainer mit sich bringt. Wer an einem Wochentag zufällig beim Training vorbeischaut, sieht einen Sportplatz voller Leben: dutzende Kinder, die lachend Tore bejubeln, konzentriert Übungen meistern oder

einfach mit Freude dabei sind. Diese Begeisterung steckt an und unterstreicht, wie wichtig die Rolle des Vereins für das soziale Miteinander im Ort ist. Der ausgeprägte Gemeinschaftsinn zwischen Spielern, Trainern, Eltern und Helfern schafft eine familiäre Atmosphäre, die weit über sportliche Erfolge hinauswirkt und auf einem starken Fundament für die Zukunft aufbaut.

Ein Fixpunkt, der aus dem Gemeindeleben längst nicht mehr wegzudenken ist, ist zudem das beliebte Sportferiencamp. Jahr für Jahr nehmen über 250 Kinder und Jugendliche teil und verbringen vier abwechslungsreiche Sommerwochen voller Spiel, Bewegung und neuer Freundschaften. Ein eingespieltes Betreuungsteam sorgt dafür, dass sich alle Kinder gut aufgehoben fühlen, gefördert werden und auch abseits des Fußballplatzes eine spannende Zeit erleben. Neben Fußball stehen zahlreiche weitere Sportarten wie Tennis, Basketball, Volleyball, Bouldern und vieles mehr zur Auswahl. Besonders unvergesslich sind jedes Jahr der Ausflug zum „Zammer Lochputz“ sowie die wöchentliche „Olympiade“ auf der Trams – absolute Highlights, die für große Begeisterung sorgen und den Teilnehmenden

SV ZAMS TENNIS

Der 1972 gegründete Tennisverein TC Zams, der längst unter dem Namen SV Zams Tennis bekannt ist, zählt zu den renommiertesten Clubs in Tirol. 2025 war für den Verein ein veranstaltungsintensives Jahr.

In diesem Sommer fand der bereits 28. Luzian Bouvier Cup statt – hinter diesem Titel verbirgt sich ein traditionsreiches Jugendtennisturnier, das erneut zahlreiche Nachwuchstalente aus dem Bezirk Landeck und darüber hinaus nach Zams lockte. „Unter der engagierten Leitung von Turnierleiterin Corinna Zangerl-Falkeis wurde das Turnier zu einem sportlichen Highlight für Kinder, Jugendliche und Tennisbegeisterte“, dankt der Verein. Was auch erfreulich



lange in Erinnerung bleiben. Viele kommen im Jahr darauf voller Vorfreude wieder und zeigen damit, welch hohen Stellenwert dieses Camp mittlerweile in der Gemeinde hat.



war: Nach einer Phase mit rückläufigen Anmeldungen, konnte das Turnier heuer wieder mit einer erfreulich hohen Teilnehmerzahl aufwarten. Auch die Unterstützung durch Sponsoren wie die namensgebende Firma Luzian Bouvier trug wesentlich zum Erfolg der Veranstaltung bei. Die Gesamtsieger des Luzian Bouvier Cup

waren: Bei den Girls Lea Bachnetzer (U9 Silz), Sophia Traxl (U11 Post SV Tennis), Romy Zangerl (U13 TC Ischgl). Bei den Boys: Raphael Wolf (U9 TC Raika Pitztal), Elias Enzinger (U11 TC Pfunds), bei den Burschen: Raphael Schmidt (U13 TC Sparkasse Ötz), David Schuchter (U15 TC Hopperger Rietz).

Ein weiteres Veranstaltungs-Highlight diesen Sommer bildete die Volksbank Tirol Tennis Europe Trophy. Im Rahmen dieser lieferten sich junge Talente aus aller Welt spannende Matches in der Altersklasse U14, wodurch Zams eine Woche lang zum Schauplatz für die internationale Jugend-Tennis-Elite wurde. Bei der Volksbank Tirol Tennis Europe Trophy traten U14- Spieler aus über einem Dutzend Nationen gegeneinander an – so international wie noch nie zuvor. Neben zahlreichen europäischen Nationen waren auch Teilnehmer aus Japan, Australien und sogar das kanadische U14-Nationalteam mit von der Partie. Dass Zams bereits zum dritten Mal Austragungsort war, ist dem großen Engagement des veranstaltenden Vereins zu verdanken – allen voran den Turnierleitern Thomas Wachtler und Michael Marth. Bei den Burschen wurde der topgesetzte Niederländer Eric-Paul Zoons seiner Favoritenrolle gerecht. Das Mädchenfinale war fest in tschechischer Hand: Turniernummer eins Justyna Reifova sicherte sich den Titel gegen ihre Landsfrau Denisa Dudlova.

„Bei herrlichen, spätsommerlichen Temperaturen fand am 20. September der Finaltag unserer Vereinsmeisterschaft statt. Zahlreiche spannende und hart umkämpfte Matches sorgten für beste Stimmung auf der Anlage“, resümierte die Vereinsspitze des SV Zams Tennis. Am Ende eines gelungenen Turniertages stehen nun die neuen Vereinsmeister 2025 in den jeweiligen Bewerbungen fest – mit drei Siegen in ebenso vielen Finalteilnahmen schreibt Lea Grüner heuer Geschichte. Bei der Kids-Vereinsmeisterschaft am Folgetag, dem 21. September, traten insgesamt 16 motivierte Boys und Girls in vier Spielgruppen an. „Dabei zeigten alle



Kinder großen Einsatz und beeindruckenden Kampfegeist – kein Ball wurde aufgegeben, und jedes Match wurde mit Herz gespielt“, lautete das Resümee und: „Nach einem tollen Turniertag, den Dieter und Corinna mit viel Herz organisiert haben, durften sich alle Kids bei der Siegerehrung über kleine Preise freuen – denn Gewinner waren sie alle!“

Gerne unterstützen wir weiterhin das vom @asvoetirol finanzierte Projekt „Kinder gesund bewegen“ und freuen uns auf regelmäßigen Besuch der Volksschüler der @gemeinde_zams! Danke an unseren Trainer Julian Kneringer (Tennis Academy JK) und an die engagierten Lehrpersonen! „Kinder gesund bewegen“ ist eine bundesweite Initiative des Sportministeriums und der drei Dachverbände (ASKÖ, ASVÖ, SPORTUNION), welche bereits seit dem Jahr 2009 erfolgreich umgesetzt wird.

Der Aufstieg ist perfekt! Unsere meisterlichen Damen holen sich gleich in der Premiersaison den Meistertitel und spielen kommendes Jahr in der Bezirksliga 1!

Herzliche Gratulation und DANKE den Team-Sponsoren Physio 1.0 - Physiotherapie & Training, ematric GmbH, Tennisacademy JK und Grüner Lebensmittel.

SV ZAMS WINTER

Der SV Zams Winter konnte Top- Ergebnisse im vergangenen Rennwinter resümieren.

Am 26. Oktober erfolgte mit einer guten Kondition der Trainingsstart auf Schnee mittels Freifahren in Sölden mit einem 4-tägigen Trainingsblock und Besuch beim Weltcup-Auftakt der Damen und Herren (1. Durchgang). Wir waren bis zum 24. Dezember 19 mal „frei fahren“, einmal Riesentorlaufaufbau in Sölden, danach in Fiss, Fendels und See. Am 20. Dezember 2024 konnten wir mit unserer Minitruppe bei besten Pistenverhältnissen das erste Training in der Riefe durchführen. Unsere Minis trainierten mit großem Eifer zweimal wöchentlich bis zum Saisonende am 22. März am Venet oder in der Riefe. Beim „Zwerglerrennen“ in Seefeld und beim Bambini Flitz in Jerzens konnten sich die Minis mit anderen messen und erste Rennerfahrungen sammeln.

Auch unsere Kindertruppe nützte die perfekten Bedingungen in der Riefe ab dem 20. Dezember bis zum 13. Februar 2025 zu 15 Trainingseinheiten und einem Bezirkskinder-cup (Slalom) zum Abschluss bei dem wir auf unserem Heimhang sehr erfolgreich waren. Ab dem 26. Dezember hatten wir dann unseren Hausberg Venet wieder zur Verfügung, wo wir dann intensiv in das stangengebundene Training eingestiegen sind. In den Ferien folgten tägliche Trainingseinheiten für Kinder und Schüler und während der Schulzeit 3 bis 4 mal die Woche bis zum Saisonende am 22. März 2025 am Venet. Anschließend folgten Trainings im Kaunertal für Bewerbe in Schöneben und Slalom- Aufbautrainings für Kinder, zum Wech-



sel von den kurzen in die langen Kippstangen, bis zum Saisonschluss. Das waren dann vom 26. Dezember 2024 bis zum 3. Mai 2025 für Kinder und Schüler 57 Trainingseinheiten und 10 Rennen. Anbei die Bezirkscup-Gesamtplatzierungen.

Bezirkscup Gesamt Platzierungen:

K8W - 1. und 4. / K8M - 2., 7. und 10. / K9W - 3. / K9M - 7. / K10W - 7. / K10M - 1. / K11W - 3. und 5. / K11M - 1., 8., 10. und 13.

Vereinswertung Kinder: 2. Platz

Schüler 14M: 3. Platz

Weiters konnten sich unsere jungen Athleten qualifizieren beim Salzburg Milch Kidscup Festival Gasteinertal und beim TT Miniadler in Steinach. Beim Salzburg Milch Kidscup Festival Gasteinertal konnte Jakob Prantner in der Klasse K11 männlich unter 27 Startern in fünf Disziplinen (RSL, Geländefahrt, Rhythmuswechsel, Crossrace, Kurzsprung in der Gesamtwertung) einen hervorragenden dritten Platz einfahren. Ein ganz großer Dank gilt dem Vereinsvorstand und den Eltern ohne deren Unterstützung das Ganze nicht möglich wäre. Danke auch den Venet Bergbahnen, BB Sölden, BB Fiss und den Kaunertaler Gletscherbahnen für die perfekten Pisten!

Das Trainerteam für den Winter 2025/26 bildete Anna Hackl, Anna Grüner, Emma Mungenast, Dana Schütz, Fabian Haid und Tobias Hauser.



Du fährst gerne Ski? Dann bist du bei uns genau richtig! Minitraining für die Jahrgänge 2019 und jünger.

Wenn du bereits selbstständig rote Pisten und Schlepplift fahren kannst und du deine Skitechnik verbessern möchtest, bieten wir für alle Kinder der Jahrgänge 2019 und jünger ein Minitraining an. Das Training findet von Dezember bis März, zweimal wöchentlich, in der Riefe oder am Venet statt. Unser Ziel ist es den Kindern die Freude am Skifahren zu vermitteln, ihre Skitechnik zu verbessern, sowie die Möglichkeit zu bieten, ein bisschen in den Skirennlauf hineinzuschnuppern. Das Training findet von Dezember bis März statt.

SV ZAMS STOCKSPORT

Der SV Zams – Zweigverein Stocksport veranstaltete am Samstag, 5. Juli 2025, das mittlerweile siebte Zammer Lochputzturnier. Unter den elf gemeldeten Mannschaften wurde der diesjährige Turniersieger in der Eurogast Grissemann Arena ermittelt. Am Nachmittag stand noch ein „DUO Turnier“ auf dem Programm. Bei traumhaftem Wetter und besten Bedingungen konnte das Turnier – nach dem obligatorischen Einschießen – pünktlich gestartet werden. Neben Teams aus dem Tiroler Oberland bis nach Steinach (ESV Arzl, EV Tirol, ESV Mieming, ESV Schönwies, SPG Oberland, ESV Prutz, ESC Imst, SV Olympisches Dorf und dem SV Steinach) war mit dem ESC Bludenz auch eine Mannschaft aus dem Ländle sowie mit dem Eisstockverein SurEn sogar ein Team aus der Schweiz vertreten. In den ersten Spielrunden kristallisierten sich bereits Favoriten auf den Lochputz-Champion 2025 heraus. Nach elf Durchgängen setzte sich die Mannschaft des SV Olympisches Dorf gegenüber der Konkur-

NEUER HIRTENUNTERSTAND AM VENET

Nach mehrjähriger Vorlaufzeit konnte am 27. September der neue Hirtenunterstand am



Anmeldungen bitte im Dezember an die E-Mail-Adresse: anna.hackl04@gmail.com. Anmelde-daten: Name des Kindes mit Geburtsdatum, Name, Adresse, Telefonnummer der Eltern. Für weitere Fragen steht euch unsere Mini-trainerin Anna unter der Telefonnummer +43 699 13157168 sehr gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Dich!



renz durch und konnte den Turniersieg feiern. Auf den Rängen zwei und drei folgten der EV Tirol und der SV Steinach. Beim DUO-Turnier am Nachmittag war der ESV Prutz nicht zu schlagen, gefolgt wiederum vom EV Tirol und dem ESC Imst.

Der Stocksportverein Zams bedankt sich neben den teilnehmenden Mannschaften vor allem bei der Gemeinde und seinen Sponsoren für die großzügigen Unterstützung des Turniers!

Venet durch Vikar Basile Harusha feierlich gesegnet werden.

Wesentlich zum Gelingen des Projekts beigetragen haben die Agrargemeinschaft Asmer-Merans rund um Obmann Alfred Hauser,

Hans-Peter Mikula als die treibende Kraft beim Bau, sowie begleitend der Zammer Amtsleiter Stefan Trenker. Am sogenannten „Meransköpf“ am Venet, rund zweihundert Meter Luftlinie von der Skipiste entfernt, wurde im Oktober/November 2024 von den freiwilligen Helfern rund um Hans-Peter Mikula die Hirtenunterkunft mit viel Liebe zum Detail errichtet. Nachdem die notwendige Flächenwidmung für dieses Projekt schon vor Längerem erfolgte, scheiterte die Umsetzung lange Zeit an finanziellen und organisatorischen Aspekten. „2023 ist Hans-Peter Mikula auf mich zugekommen und hat angeboten, die Arbeiten am Hirtenunterstand ehrenamtlich in Eigenregie durchzuführen“, erinnert sich Amtsleiter Stefan Trenker. Das war der Startschuss und gleichzeitig der letzte Versuch, das Projekt umzusetzen. Die notwendige Vereinbarung mit dem Grundeigentümer konnte in gutem Einvernehmen getroffen werden. Nachdem das notwendige Bauholz aus einem Abbruch gesichert werden konnte, waren somit zwei große Schritte getan. Die restlichen Kosten konnten dank der zahlreichen Sponsoren abgedeckt werden. Am 29. September 2025 wurde der Hirtenunterstand von Vikar Basile Harusha gesegnet und



somit seiner offiziellen Bestimmung übergeben. Ein großer Dank gilt den zahlreichen Freiwilligen Helfern, den Sponsoren, der Gemeinde Zams als eigentlicher Bauherr und dem Grundeigentümer, der Agrargemeinschaft Asmer-Merans rund um Obmann Alfred Hauser. Ein zweifelsohne gelungenes Werk, von freiwilligen Helfern mit viel „Herzblut“ errichtet.

WASSERRETTUNG

Seit mittlerweile 35 Jahren gibt es eine Wasserrettung im Bezirk Landeck. In dieser Zeit hat sich eine schlagkräftige Rettungsorganisation gebildet.

Dabei werden nicht nur aktuelle Einsätze abgearbeitet, sondern auch großer Wert auf Prävention gelegt. Auch aus diesem Grund betreibt die Wasserrettung in Landeck eine sehr aktive Jugendgruppe. Die Jugendlichen werden in wöchentlichen Trainings behutsam in das Wasserrettungswesen eingeführt. Alle Schwimm- und Rettungsschwimscheine können durchlaufen werden und am Ende stehen aktive Rettungsschwimmer zur Verfügung. Nach dieser Ausbildung können sich die jungen Erwachsenen entscheiden, wo ihr



weiterer Weg hingehen soll. Zur Verfügung stehen Tauchausbildungen, Wildwasser und Canyoning, Kajak und Kanu-Ausbildung, Nautik (Motorbootschein), oder Schwimm- und Ret-

tungsschwimmlehrer. Für sehr ambitionierte Mitglieder stehen natürlich alle Wege offen und sie können sich auch für mehrere Richtungen entscheiden. Um den jungen Menschen in unserem Bezirk die Arbeit der Wasserrettung näher bringen zu können, beteiligen wir uns auch immer wieder an Blaulichttagen wie 2025 in der Pontlatz-Kaserne in Landeck. Dabei

SELBSTHILFEGRUPPE DEMENZ

Die Selbsthilfegruppe für Angehörige von demenzkranken Menschen in Zams feiert heuer ihr 10-jähriges Jubiläum. Im Jahr 2015 wurde unsere Gruppe in den Dachverband Selbsthilfe Tirol aufgenommen und seither bieten wir eine Plattform zur Unterstützung und für regelmäßigen informativen Austausch.

Seit nunmehr zehn Jahren werden pflegende Angehörige von Demenzkranken begleitet, um aus eigener Kraft Herausforderungen zu meistern. Unter dem Motto „Wir helfen uns selbst“ steht unsere Gruppe betroffenen Menschen bei, um zu ermutigen, zu unterstützen, zu informieren aber auch um Gespräche zu ermöglichen. Gemeinsam erarbeiten wir Lösungen, die Betroffenen und Angehörigen neues Selbstvertrauen geben.

Meine Kollegin Angelika Wagner und ich gründeten die Selbsthilfegruppe im November 2015 mit der Intention, ein zu diesem Zeitpunkt nicht vorhandenes Hilfsnetz zu schaffen. Ausschlaggebend dafür waren meine eigenen Erfahrungen in der Pflege meiner demenzkranken Schwiegermutter. Ich fühlte mich trotz meiner langjährigen Tätigkeit als diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin in dieser Rolle häufig überfordert und hatte keine Ansprechpartner, die sich in derselben Situation befanden wie ich. Seither treffen wir uns monatlich mit pflegenden Angehörigen, um uns auszutauschen und uns gegenseitig zur Seite zu stehen. Wir wollen vermitteln, wie wichtig es ist Gefühle zuzulassen – negative wie positive. Hilfslosigkeit, Mitleid, Ärger und Trauer gehören

konnten sich über 200 Schüler aus dem Talkessel Landeck über unsere Arbeit informieren. Wer Interesse an einer Rettungsschwimm-Ausbildung hat und gerne das soziale Umfeld unserer Jugendgruppe erleben möchte, kann sich gerne bei uns melden: michaela.hummel@wasserrettung.at oder julia.probst@wasserrettung.at.



ebenso dazu wie schöne Momente mit den zu Pflegenden. Ebenso muss man Räume für sich selbst schaffen und kein schlechtes Gewissen haben, wenn man nicht ständig für die zu Pflegenden da sein kann. Zusätzlich informieren wir über weitere Angebote, die den Betroffenen Hilfestellung bieten.

Die Erfahrungen aus mittlerweile zehnjähriger Tätigkeit zeigen, wie wichtig es ist den Alltag zu reflektieren und sich auszutauschen. Vor allem die Zeit außerhalb der Familie hilft Betroffenen dabei Kraft zu schöpfen und die Situation besser zu meistern. Auch nach dem Tod meiner Schwiegermutter ist es mir ein Anliegen, weiterhin in der Selbsthilfegruppe tätig zu sein und dieses Thema, das jeden betreffen kann, sichtbar zu machen und zu enttabuisieren.

Text: Hedi Juen



THEATERGRUPPE ZAMS

Unsere Theatergruppe Zams brachte im Frühjahr ein Theaterstück auf die Bühne. Die Resonanz war überaus positiv.

Im Februar/März durften wir mit unserem Stück „Los siete Enanitos – bei den sieben Zwergen“ den Kultursaal in einen spanischen Zauberwald verwandeln. Es wurde mit den sieben Zwergen gesungen, gelacht und geweint als sie Prinzessin Elena und Prinz Johannes dabei halfen, sich dem Zauber der bösen Hexe Oleander zu entziehen. Wir konnten uns dabei über ausverkaufte Vorstellungen mit kleinen und großen Zuschauern freuen. Besonders hervorheben möchten wir nochmals die Gestaltung unseres Plakates, dem ein Malwettbewerb in der Volksschule vorausging. Im

VIEHZUCHTVEREIN ZAMMERBERG

Im Jahr 2025 war vor allem die Jugend des Viehzuchtvereins Zammerberg sehr erfolgreich auf Schauen vertreten. Dies zeigt die Motivation und Begeisterung unserer Jungzüchter für unsere Landwirtschaft.

Die 19. große Nacht der Edelweißgrauen ist ein fixer Bestandteil im Veranstaltungskalender der Tiroler Grauviehjungzüchter. In einer fulminanten Abendveranstaltung werden die besten Erstlingskühe der Rasse Grauvieh ermittelt. Heuer fand diese tolle Schau am 15.2.2025 im Agrarzentrum in Imst statt. Wir dürfen den Jungzüchterinnen Sofia Hauser mit ihrer „LILLY“ und Julia Hauser mit ihrer „HEIDI“ zur erfolgreichen Teilnahme recht herzlich gratulieren! Alle 2 Jahre findet das Bundesjungzüchterchampionat, in dem sich die Jungzüchter der Rinderrassen aller Bundesländer in einer hochkarätigen Schau messen aufeinander. Diese Rinderschau präsentiert ein lebendiges Bild des Züchternachwuchses Österreichs. Aus unserer Gemeinde dürfen wir der Jungzüchterin Julia Hauser aus Rifenal, welche mit ihrer Grauviehkälbchen „LENI“ erfolgreich am Bundes-



September waren wir mit unserem Glücksrad beim Kirchtagsfest dabei und wir hatten große Freude, mit den Kindern mitzufiebern. Auch in diesem Jahr konnte der Nikolaus wieder für Hausbesuche gebucht werden.

Die Theatergruppe Zams ist stets auf der Suche nach Schauspielern und Helfern hinter der Bühne wie zum Beispiel in der Maske oder der Technik. Wer sich gerne einbringen mag, bitte einfach über Facebook/Instagram melden oder direkt unter theatergruppezams@gmail.com

jungzüchterchampionat teilgenommen hat recht herzlich gratulieren.

Am 29.3.2025 fand zum 25-jährigen Bestehen des Braunvieh Jungzüchterclubs Oberland/Außerfern die Jubiläumsschau im Agrarzentrum West in Imst statt. Dieses besondere Jubiläum wurde mit überwältigendem Besucherandrang und großer Viehzahl gebührend gefeiert. Speziell die Qualität der ausgestellten Tiere sprach für sich. Aus unserer Gemeinde beteiligten sich bei der Jubiläumsschau die Züchterfamilie Klimmer/Nagele und die Züchterfamilie Traxl - beide vom Viehzuchtverein Zammerberg. Am Ende des Tages konnte Jungzüchter Manuel Klimmer, welchem man als Obmann des Braunvieh-Jungzüchterclubs Oberland/Außerfern zur perfekten Organisation und Durchführung der Schau gratulieren darf, mit seiner Jungkalbin „KARINA“ einen Gruppensieg, sowie den hervorragenden Gesamtreserve-Vorführsieg für sich entscheiden. Jungzüchter Patrick Traxl konnte mit seiner Erstlingskuh „JANINA“ bei den Original-Braunviehkühen sowohl den Gesamt- als auch Gesamteutersieg für sich entscheiden. Herzliche Gratulation zu diesen züchterischen Erfolgen!

HAFLINGER WELTAUSSTELLUNG

Vom 29.5. – 1.6.2025 fand am Fohlenhof in Ebbs die Haflinger Weltausstellung statt. Mit über 700 Haflinger Pferden und Fohlen aus 14 Nationen war die internationale Haflinger-Pferdewelt zu Gast in Tirol. Dass sich der Haflinger nach wie vor größter Beliebtheit erfreut, hat die Besucheranzahl dieses 4-tägigen Festes der Extraklasse gezeigt. Erstmals konnte die „20.000-Besuchermarke“ geknackt werden.

Zams hat in der Geschichte des Haflinger Pferdezuchtverbandes Tirol eine Vorreiterrolle und einen wichtigen Stellenwert. Der Haflinger-Pferdezuchtverein Zams leistete Pionierarbeit. So wurde nicht nur mit dem ersten Zuchtbuch im Jahr 1921 das Fundament für eine erfolgreiche Zuchtarbeit geleistet, sondern man darf mit Recht behaupten: Von Zams ausgehend kam der Haflinger in die ganze Welt!

Umso erfreulicher war es, dass vier Zammer Züchterfamilien auf der Haflinger Weltausstellung am Fohlenhof in Ebbs mit dabei waren. Gleich zwei Pferde stellte der Zuchtbetrieb von Manfred und Mathias Hueber, welcher mit der 10-jährigen Mutterstute „Eania“ und dem Jährling „Easy“ sehr erfolgreich teilnahm. Reinhard Winkler war mit seiner 5-jährigen Mutterstute „Thessa“ sehr gut vertreten. Familie Haueis stellte die 3-jährige Jungstute „Diamant“ zur Schau und Familie Traxl war das erste Mal

RITTER VON CRONBOURG

Am 11.11. um 11:11 Uhr war es wieder soweit: In einer festlichen Zeremonie übernahm Graf Georg I. das Zepter und trat sein Amt als närrischer Herrscher der Gemeinde Zams an. Der Bürgermeister wurde feierlich seines Amtes enthoben – und damit war der Startschuss für die fünfte Jahreszeit gegeben!

Mit einem bunten Umzug und viel Heiterkeit wurde der Fasching offiziell eingeläutet. Graf Georg I. regiert nun mit Humor und Herz, und freut sich auf eine unvergessliche Faschingsaison. Wir wünschen allen Zamminnen und



mit dem Jährling „Caprice“ auf der Weltausstellung vertreten. Einen besonderen Erfolg und eine begehrte Schleife konnte sich Familie Haueis mit ihrer Jungstute „Diamant“ sichern. Sie wurde in ihrer Gruppe 2. Reservesiegerin. Familie Traxl vom Zammerberg konnte mit dem Jährling „Caprice“ einen hervorragenden Gruppensieg für sich entscheiden. Der Haflinger-Pferdezuchtverein Zams gratuliert allen vier Zammer Betrieben zum tollen Erfolg. Ein starkes Zeichen aus und für Zams!

Zammern eine närrische Zeit voller Spaß und unvergesslicher Erlebnisse. Das Hougga Fest 2026 findet am 14. Februar statt.



FREUNDE VON IFAKARA

Ifakara ist ein Ort im Südosten Tansanias. Der Verein „Freunde von Ifakara“ unterstützt über Spenden die Menschen in Ifakara durch verschiedene Projekte.

Dabei werden die drei Schwerpunkte, Bildung – Landwirtschaft – Starthilfe, gesetzt. Der Zugang zu höherer Bildung ist in Tansania mit Schulgeld verbunden. Weil viele Familien dieses Schulgeld nicht bezahlen können, versucht der Verein über Bildungspatenschaften (ca. € 300.- pro Jahr) jungen Menschen diesen Zugang zu ermöglichen. Von den unterstützten Schülern bekommt der Verein Leistungsnachweise und vor allem immer wieder Erfolgsmeldungen in Form gelungener Abschlüsse.

Die Landwirtschaft spielt in Ifakara eine zentrale Rolle, und sei es in Form eines kleinen Feldes für das tägliche Leben. Durch die Landwirtschaftsprojekte sollen durch Verbesserungen im Ackerbau und bei der Viehzucht Familien zu einer sichereren Zukunft verholfen werden. Durch veränderte Anbaumethoden, anderes Saatgut, bessere Tierhaltung, etc. können Klimaveränderungen etwas aufgefangen werden, weil die Abhängigkeit vom Reis-



anbau abgeschwächt und die Landwirtschaft auf eine breitere Basis gestellt wird. Grundlage sind gute Informationen und Mikrokredite über einen Zeitraum von drei Jahren. Ein voller Erfolg ist zB. das Projekt mit Sonnenblumenanbau. Durch solche Projekte sollen Menschen zu mehr Unabhängigkeit gelangen. Gelingt es, dass sich Familien nicht mehr auf das Überleben im Alltag konzentrieren müssen, werden Menschen kreativ und entwickeln eigene Ideen.

So bietet der Verein nun ein weiteres Projekt an - die Starthilfe für die Umsetzung von Ideen nach Vorlage eines fundierten Planes. „Unser Mann in Ifakara“, Moses Subert, der durch eine Bildungspatenschaft eine Landwirtschaftsausbildung machen konnte, koordiniert nicht nur die Landwirtschaftsprojekte, er hält auch den Kontakt zu den Schulen und entwickelt neue Ideen vor Ort. Zudem bekommt der Verein über ihn auch jene Unterlagen, die für die steuerliche Absetzbarkeit der Spenden nötig sind.

Im Frühjahr war Johannes Lanser wieder in Ifakara und konnte sich durch die vielen Begegnungen und Gespräche vor Ort ein Bild von der Wirksamkeit der Projekte machen und neue Anregungen mit nach Europa nehmen.

Mit ihrer Unterstützung schenken Spenden Menschen in Ifakara Hoffnung und ermöglichen Hilfe auf dem Weg hin zu mehr Unabhängigkeit und selbstbestimmtem Leben. Eine besondere Verbindung nach Ifakara besteht auch über die Pfarre Zams. Das zeigte sich wieder darin, dass der Erlös aus dem Pfarrfest für die obengenannten Projekte zur Verfügung gestellt wurde. Im Rahmen des Erntedankfestes wurde der Scheck von Pfarrgemeinderatsobmann Dietmar Wolf und dem Planungsteam des Pfarrfestes an Obmann Peter Lanser und Kassier Klaus Antretter übergeben. Asante sana – vielen Dank!

Blütenallee Zams
Chemalige Bushaltestelle

Blütenfest

14.00 The Acoustic Band
16.00 Ohrenschnalzer

Drinks, Kaffee & Kuchen, Weinbar
Japan zu Gast, Kinderprogramm

Negen Peter & späterer Bäckerl verschicken auf

So, 6.4.25
ab 14.00
Eintritt: frei

KuKu
GEMEINDE ZAMS

Kultursaal Zams

Tanzlabor

Tanzimprovisation mit Kindern

Leitung: Evelynne Walter-Wohlfarth
(Musik- & Tanzpädagogin, Choreografin)
Musikalische Begleitung:
Mika Burger, Martin Kande

Alter: 7-10 Jahre
Beitrag: € 15,-
Anmeldung per Mail an kuku.zams@gmx.at

Biete Bewegungsförderung, eine Jause und etwas zu trinken mitbringen.

Sa, 14. Juni 2025
9.00-12.00 Uhr
11.45 Uhr öffentliches Showing

KuKu
GEMEINDE ZAMS

Ku16 Alte Bundesstraße 16 - Zams

Sommer.Musik.Aband

Kaanthina

kreativ im Quartett - Jazz im Paznauner Dialekt

Hinter dem Namen Kaanthina verborgen sich vier Musikerinnen, welche sich über ihre Liebe zur Musik gefunden haben. Viele Ideen und lange Jamessessions führten zu einer großen Zahl an jazzigen Eigenkompositionen, die das einjährige Musikleben des Quartetts widerspiegeln: abwechslungsreich, ausdrucksstark und mit viel Herzblut!

Fr, 4. Juli 2025
20.00 Uhr

KuKu
GEMEINDE ZAMS

Eintritt: Freiwillige Spenden

Ku16 Alte Bundesstraße 16 - Zams

Theaterstück

GIFT

Eine Ehegeschichte

TILGER & WELF spielen das preisgekrönte Stück der westfälischen Dramatikerin Lot Pokemann. In ihrem dramatischen Roman spielen sich zwei Frauen nach Jahren der Trennung wieder. Sie verdrängen, aber auch heftigste Dinge über Trauer, Liebe und die unerschütterlichen Spuren der Vergangenheit. Aber die Tage im Pflanz-Baum, bringen TILGER & WELF die unheimliche Enttarnung dieser beiden Figuren auf die Welt und vergraben sie zwischen Trauerweiden.

Sa, 19. Juli 2025
20.00 Uhr

KuKu
GEMEINDE ZAMS

Eintritt: 20,-
Reservierung per Mail: kuku.zams@gmx.at

Ku16 Alte Bundesstraße 16 - Zams

Sommer.Musik.Aband

VIVID EVE

Sphärischer Alternative-Pop

Im Kern der Songs stehen Lyrics, die für VIVID EVE wichtig sind. Das befreit die Kompositionen und emotionale Live-Performances, die zwischen intimen, reduzierten Passagen und ausladenden instrumentalen Klangspähen oszillieren. Die menschlichen Grenzen eines Vocals/Stimme Duos werden wichtiglich überwunden.

So, 31. 8. 2025
17.00 Uhr

KuKu
GEMEINDE ZAMS

Eintritt: Freiwillige Spenden

KuKu x
CINEMA
C:TY
2025 goes Zams

Unser Wald

Do, 4.9.25 - 19.00 Uhr - Vortrag
Der Schutzwald
im Bezirk Landeck

Probleme und Herausforderungen
Dr. Michael Knabl (Leiter der Bezirksforstinspektion Landeck)
Ku16 Alte Bundesstraße 16 - Zams - Eintritt:frei

Mit ca. 80 % Schutzwaldanteil ist der Bezirk Landeck ein klassischer Schutzwaldbezirk in Tirol. Der Schutzwald ist historisch bedingt stark überaltert und muss verjüngt werden. Durch den Klimawandel sind die Waldflächen dringender an die neuen Herausforderungen anzupassen. Mit ca. 85 % Fichtenanteil ist die Fichte die Hauptbaumart in Landeck. Der Bezirk Landeck ist gekennzeichnet durch ein sehr trockenes, warmes Klima und klassische Föhnlagen. Das bedeutet für die Hauptbaumart Fichte, dass sie an der Grenze des Erträglichkeit ist. Mit den Schadlozereigenschaften der letzten Jahre durch Sturm und Schneeeindruck und damit einhergehendem Borkenkäferbefall wird die Situation noch erheblich verschärft. Der Ersatz der Fichte durch Tanne und Laubbäume ist vorrangiges Ziel und alternativlos.

Do, 4.9.25 - 19.00 Uhr - Vortrag

KuKu
GEMEINDE ZAMS

Region Landeck

Ku16 Alte Bundesstraße 16 - Zams

Unser Wald

Fr, 5.9.25
WILD.LIVE! Mobil

14.00 - 17.00 Uhr Der Wald kommt nach Zams
Fährten lesen - Holzarten kennenlernen -
Wilde Rätsel usw. - Österreichische Bundesforste
Musikpavillon Zams - Eintritt:frei

Das WILD.LIVE! Mobil der Bundesforste bringt den Wald auf Rädern nach Zams.

Eine Vielzahl von Exponaten zeigen die Vielfalt der heimischen Fauna. Ebenso ist eine umfangreiche Holzsammlung vorhanden. Mit einer Mischung aus Information und Abenteuer, Wissen und Spannung erzählen die WILD.LIVE!-Naturvermittler*innen Geschichten aus der Natur und wie wir von ihr lernen können.

Denn niemand kennt Österreichs Natur besser als jene, die ganzjährig unter freiem Himmel arbeiten.

Fr, 5.9.25
14.00 - 17.00 Uhr

KuKu
GEMEINDE ZAMS

Region Landeck

Musikpavillon Zams

Openairkino

Fr, 5.9.25 - 20:15

Radl kino
Die Eiche - Mein Zuhause
Drinks, Popcorn, Naturdokumentarfilm.
FSK 0 - 80 Minuten
Eintritt:frei - Bei Regen: Kultursaal

Sa, 6.9.25 - 20:15

Alice im Wunderland
Fantasy-Film - FSK 12 - 109 Min
Mocktails, Popcorn bei JUZ Zams
Eintritt:frei - Bei Regen: Kultursaal

KuKu
GEMEINDE ZAMS

Region Landeck

Ku16 Alte Bundesstraße 16 - Zams

Sommer.Musik.Aband

The Gang

Jazz, Pop, Soul, Funk

Beim Essen hält Leib und Seele zusammen. Dies gilt auch für Musik.
The Gang serviert Ihnen in ihrem musikalischen Food Truck ausgewählte Gerichte - für den kleinen Hunger zwischendurch oder für ganz großen Hunger.
Simeon Schickler - Gesang | Stefan Wolf - Gitarre
Alexander Goldinger - Piano, Keyboard, Akkordeon

So, 14. Sept. 2025
15.00 Uhr

KuKu
GEMEINDE ZAMS

Eintritt: Freiwillige Spenden

KuKu x
CINEMA
C:TY
2025 goes Zams

Improvisations Konzerte

Samstag, 4. Oktober 2025

Siggi Haider Akkordeon
Christoph „Pepe“ Auer Altsexophon & Bassklarinette

14.00 Krankenhaus Zams - Haupteingang
bei Regens Krankenhaus Eingangshalle
16.00 Dorfplatz Zams
bei Regens Café Herzstück

KuKu
GEMEINDE ZAMS

Installation am Vorplatz der Pfarrkirche Zams

Camera Obscura

Reinhold Neururer

10.10.2025 - 16.30 Uhr
Eröffnung & Präsentation mit dem Künstler

Ausstellungsdauer
Oktober bis Mitte November 2025

Eintritt: Frei

KuKu
GEMEINDE ZAMS

Advent

Musik & Lyrik zur stillen Zeit

MaWieHold!

Ludwig Dornauer

Montag, 08.12.2025
17.00 Uhr, Postgasthof Gamme Zams
Eintritt: Freiwillige Spenden

Maria Ma & Sebastian Wiesbauer -
Eigenkompositionen für Barockviola & Cello/Barock
Ludwig Dornauer (Sopranviola & Barockorgel)
Lyrik von Hermann Hesse in stilistischer Nachart

„Maria Ma hat mit ihrer Art Musikbewusstsein ein musikalisches Juwel gebildet... ihr gelungtes Musik mit
Zauberwirkung...“
Michael Strauß / Tirolerzeitung

KuKu
GEMEINDE ZAMS

Advent

Weihnachtliches Konzert

Ensemble Coloraturen

Samstag, 13.12.2025
17.00 Uhr, Pfarrkirche Zams
Eintritt: Freiwillige Spenden

Klassikensemble - Christliche, Beethoven und Mozart
Höll sind drei Schwermetalle die gibt nur das gleiche Instrumentarium spielen, sondern auch die Leidenschaft für Musik und den unerschütterlichen Zusammenhalt. Jedes Ensemble hat seine eigene Aufgabe auf der Bühne über und sorgen für unvergessliche Eindrücke. Ein solches Programm trägt die die menschlichen Möglichkeiten ihrer Instrumente auf.
Daher gibt es einen weihnachtlichen Ausklang am Dorfplatz unterhalb von Café Beethoven.

KuKu
GEMEINDE ZAMS

Das KuKu-Team bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern, beim Zammer Bürgermeister, beim Team vom Bauhof, bei den Künstlern und bei Allen die sonst noch mitgeholfen haben!

“HOFFNUNG, DIE NEU GEBOREN WIRD.”

WEIHNACHTSWÜNSCHE VON SR. BARBARA FLAD

Seit Beginn des Jahres steht die Kongregation der Barmherzigen Schwestern unter neuer Führung: Schwester Barbara Flad, gebürtig aus München und seit 2005 Teil der Ordensgemeinschaft, wurde zur Generaloberin gewählt. In den aktuellen Gemeindenachrichten richtet sie tiefgründige Weihnachtsgrüße an die Leser und gewährt persönliche Einblicke in ihr Leben – sowohl vor ihrem Eintritt in den Orden als auch in ihre heutige Rolle.

Schwester Barbara Flad spricht in Gesprächen oft über die Bedeutung von Gemeinschaft und innerer Einkehr – Themen, die besonders zur Weihnachtszeit eine tiefe Resonanz haben. In den Gemeindenachrichten teilt die neue Generaloberin einen besonders tiefgreifenden Gedanken in Anbetracht an das bevorstehende Weihnachtsfest: „Weihnachten ist das Fest der Liebe. Für mich ist es aber auch ein Fest der Hoffnung. Die Hoffnung wird wieder neu geboren, mit jedem Kind und mit Jesus Christus“, so Schwester Barbara Flad und: „Auch Jesus ist einst in eine kriegerische Welt hinein geboren, auch er war gefährdet“, zieht Schwester Barbara Parallelen zum Heute und: „Es ist wichtig, dass Hoffnung immer wieder neu geboren wird und dass jeder einzelne Mensch viel bewirken kann.“ „Ich wünsche allen Menschen, dass sie auch spüren, dass Hoffnung neu geboren wird – jeder Mensch kann einen Schritt hin zu einer besseren Welt machen“, ist Schwester Barbara Flad überzeugt.

Dass Schwester Barbara in eine Ordensgemeinschaft eintritt, war während ihrer Studienzeit nicht mehr als „eine Option“, erzählt sie. Nach ihrem Theologiestudium zog es sie zuerst ins Ausland. Über einen Studienkollegen entstand

der Kontakt zur Niederlassung der Barmherzigen Schwestern in Peru, wo sie schließlich mehrere Monate verbrachte und wertvolle Erkenntnisse sammelte. Viele gängige Vorstellungen über das Leben im Kloster konnte sie aus eigener Erfahrung widerlegen. Mit 28 Jahren trat sie folglich in die Ordensgemeinschaft der Barmherzigen Schwestern ein. Der Eintritt in eine Ordensgemeinschaft ist keine schnelle Entscheidung, sondern gleicht viel mehr einem tiefgreifenden, mehrstufigen Prozess. Schwester Barbara Flad erklärt jeden Schritt als „stärkeres Hineinwachsen.“ „Es war da ein Gefühl, dass ich am richtigen Ort bin – dort, wo Gott mich haben will“, mit diesen Worten erklärt die Generaloberin ihre damalige Entscheidung für ein Leben in der Ordensgemeinschaft. Während sie ihrem Herzen folgte, begleiteten sie auch kritische Stimmen: „Ich habe meine Entscheidung meinen Eltern per Brief mitgeteilt – meine Mutter hat mir damals zehn Gründe zurück geschrieben, warum ich das nicht machen sollte. Zum Schluss schrieb sie jedoch, dass es meine Entscheidung sei und sie, meine Eltern, meinen Weg mit mir gehen“, erinnert sich Schwester Barbara und erzählt: „Für mich stand fest, dass ich meiner inneren Stimme folgen muss.“ Nun ist sie seit Jahresbeginn Generaloberin der Barmherzigen Schwestern in Zams – die Kongregation, der sie vorsteht und zu der insgesamt über 90 Schwestern in Öster-



reich, Südtirol und Peru zählen (50 in Zams) konzentriert sich auf soziale, gesundheitliche und Bildungsaufgaben.

Der Kompetenzbereich von Schwester Barbara selbst ist ein überaus umfangreicher, sie erklärt: „In erster Linie bin ich letztverantwortlich für alle Schwestern. Mein besonderes Augenmerk gilt den Jüngeren, die erst hineinwachsen müssen, ebenso wie den älteren, betagten bzw. pflegebedürftigen Schwestern.“ Auch Personelles und andere Management-Aufgaben entfallen in ihren großen Aufgabenbereich. So ist Schwester Barbara als Führungskraft auch mit strategischen Ausrichtungen oder finanziellen Agenden konfrontiert. Was ihr wichtig ist: „Dass unsere Werte gelebt werden, das möchten wir auch an unsere Mitarbeitenden weitergeben“, bekräftigt sie. Ihr Ziel für die Zukunft? „Dass wir einen guten Weg finden und Menschen, die diesen mit uns gehen – in unserer Gemeinschaft oder in einer anderen Form“, erklärt Schwester Barbara, die in Anbetracht

an rückläufige Nachwuchszahlen analysiert: „Eine individuelle Lebensgestaltung erachten viele Menschen als Vorteil.“ Sie ist überzeugt, dass ein Leben in einer Gemeinschaft einen Mehrwert mit sich bringt: „Wir Menschen sind ausgelegt auf ein Miteinander“, ist sie überzeugt und: „Das Leben in einer Gemeinschaft hält seelisch und körperlich gesund. Deswegen haben Ordensfrauen auch eine längere Lebenserwartung.“ Sie selbst schöpft Kraft für ihren Alltag in der Natur: „Diese bringt für mich einen großen Erholungseffekt mit sich, ich bin viel draußen“, gesteht Schwester Barbara Flad. Im Sommer geht sie gern wandern und verrät, kürzlich ein neues Dienst-E-Bike bekommen zu haben: „Schauen wir mal, wo mich das hinträgt“, sagt sie lächelnd. Nun, im Winter, schnallt sie gern die Tourenski an. Das hat auch ökonomische Gründe: „Wir legen ja ein Armutsgelübde ab und Skipässe sind nahezu unerschwinglich – zudem ist es schön, allein oder mit Freunden inmitten der Natur zu sein und den Schnee glitzern zu sehen.“



Gemeinde Zams

Foto: Initiative Riefe



: RIEFE ZAMS

Durchgehend

Liftbetrieb

täglich von 13.00 bis 16.00 Uhr

Wärmestube

täglich von 14.00 bis 16.00 Uhr

Solange die Witterung mitspielt!

WINTERSAISONKARTE für Kinder



Alle Kinder und Jugendliche bis inkl. Jahrgang 2010 erhalten eine **WINTERSAISONKARTE VENET/IMST**, die von der Gemeinde bezahlt wird.

(AKTUELLER MELDEZETTEL + FOTO erforderlich).

Infos zu den Beförderungsbedingungen der Venet Bergbahnen AG:

Kinder bis zum Jahrgang 2020 werden frei befördert (Lichtbildausweis erforderlich).

Um mit Großeltern, Schulen, Kindergärten, Kinderkrippen unseren Hausberg gratis besuchen zu können, holen Sie die Saisonkarte auch für ihre Kleinsten.

Die Jahreskarten werden ab dem **20.12.2025** während der Öffnungszeiten an der Kassa RIFENAL ausgegeben.



Formular bitte ausfüllen und an der Kassa Rifenal abgeben:

<small>Vorname</small> _____	<small>Familienname</small> _____
<small>Straße</small> _____	<small>Hausnummer</small> _____
<small>PLZ</small> _____	<small>Ort</small> _____
<small>Geburtsdatum</small> _____	<small>Schule / Kindergarten</small> _____

* mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich damit einverstanden, dass die ausgefüllten Daten in unserer Datenbank gespeichert und für Werbeaktionen verwendet werden dürfen!

Unterschrift Erziehungsberechtigter

GEBURTSTAGE UND JUBILÄEN

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH UNSEREN 80ERN UND 90ERN SOWIE DEN GOLDENEN UND DIAMANTENEN HOCHZEITSJUBILAREN.

Die Gemeinde Zams mit Bürgermeister Benedikt Lentsch hat im Dezember alle Gemeindeglieder, die im zweiten Halbjahr 2025 ihren 80. oder 90. Geburtstag gefeiert haben, zu einem gemütlichen Zusammensein im Jägerhof eingeladen. Ebenso konnte gemeinsam mit Bezirks-

hauptmann Siegmund Geiger den Goldenen und Diamantenen Hochzeiten gratuliert werden. Es waren wieder gemütliche Nachmittage mit unseren Festgästen - die Gemeinde Zams gratuliert allen Jubilaren herzlich!

80. GEBURTSTAG

Hilde Mungenast

Paulina Stark

Sr. Maria Pulcheria

Walter Pesjak

Helga Wellenzohn

Anna Nairz

Helma Dellemann

Margit Zappulla

Christine Wellscheller

90. GEBURTSTAG

Sr. Maria Paula

Gunn Strolz

50 JAHRE - GOLDENE HOCHZEIT

Ljubanovic Heimhild und Theodor

Gruber Heidemarie und Adolf

Prantner Gertrud und Norbert

Theiner Brigitta und Edmund

60 JAHRE - DIAMANTENE HOCHZEIT

Platter Sophie und Oskar

Baldauf Reinhilda und Otto

Wellenzohn Helga und Erwin

**DIE GEMEINDE ZAMS
GRATULIERT ALLEN
VON HERZEN!**





Restmüll & Biomüll Weihnachtsfeiertage

Montag,	22.12.2025	RM 2
Freitag,	26.12.2025	Biomüll
Montag,	29.12.2025	RM 1
Freitag,	02.01.2026	Biomüll
Montag,	05.01.2026	RM 2

Recyclinghof Weihnachtsfeiertage

Montag,	22.12.2025	- geöffnet von 17:15 – 19:00 Uhr
Mittwoch,	24.12.2025	- geschlossen
Freitag,	26.12.2025	- geschlossen
Montag,	29.12.2025	- geöffnet von 13:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch,	31.12.2025	- geschlossen
Freitag,	02.01.2026	- geöffnet von 13:00 – 17:00 Uhr
Montag,	05.01.2026	- geöffnet von 13:00 – 17:00 Uhr

Christbaumabholung

Die Abholung erfolgt durch die Gemeindearbeiter am:

Mittwoch, 07.01.2025
Montag, 12.01.2025

Die vollständig abgeräumten Bäume bitte jeweils ab 07.00 Uhr zur Abholung bereitstellen.

Recyclinghof Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch & Freitag
07. Jänner bis 31. März 2026
17.15 bis 19.00 Uhr

Letzte Einfahrt im Recyclinghof ist um 18:45 Uhr.

Problemstoffsammlung jeden 1. Montag im Monat!



Jänner 2026		Februar 2026		März 2026		April 2026		Mai 2026		Juni 2026	
01 Do	Neujahr Biomüll	01 So		01 So		01 Mi		01 Fr	Staatsfeiertag	01 Mo	RM 1
02 Fr	Biomüll	02 Mo	RM 2	02 Mo	RM 2	02 Do		02 Sa		02 Di	
03 Sa		03 Di		03 Di		03 Fr	Biomüll	03 So		03 Mi	
04 So		04 Mi		04 Mi		04 Sa		04 Mo	RM 1	04 Do	Fronleichnam
05 Mo	RM 2	05 Do		05 Do		05 So	Ostersonntag	05 Di		05 Fr	Biomüll
06 Di	Hl. 3 Könige	06 Fr	Biomüll	06 Fr	Biomüll	06 Mo	Ostermontag	06 Mi		06 Sa	
07 Mi		07 Sa		07 Sa		07 Di	RM 1	07 Do		07 So	
08 Do		08 So		08 So		08 Mi		08 Fr	Biomüll	08 Mo	RM 2
09 Fr	Biomüll	09 Mo	RM 1	09 Mo	RM 1	09 Do		09 Sa		09 Di	
10 Sa		10 Di		10 Di		10 Fr	Biomüll	09 Sa		10 Mi	
11 So		11 Mi		11 Mi		11 Sa		10 So	Muttertag	11 Do	
12 Mo	RM 1	12 Do		12 Do		12 So		11 Mo	RM 2	12 Di	Biomüll
13 Di		13 Fr	Biomüll	13 Fr	Biomüll	13 Mo	RM 2	13 Mi		13 Fr	
14 Mi		14 Sa		14 Sa		14 Di		14 Do	Chr. Himmelfahrt	14 So	
15 Do		15 So		15 So		15 Mi		15 Fr	Biomüll	15 Mo	RM 1
16 Fr	Biomüll	16 Mo	RM 2	16 Mo	RM 2	16 Do		16 Sa		16 Di	
17 Sa		17 Di		17 Di		17 Fr	Biomüll	17 So		17 Mi	
18 So		18 Mi	Aschermittwoch	18 Mi		18 Sa		18 Mo	RM 1	18 Do	Biomüll
19 Mo	RM 2	19 Do		19 Do		19 So		19 Di		19 Fr	
20 Di		20 Fr	Biomüll	20 Fr	Biomüll	20 Mo	RM 1	20 Mi		20 Do	
21 Mi		21 Sa		21 Sa		21 Di		21 Do		21 Fr	
22 Do		22 So		22 So		22 Mi		22 Fr	Biomüll	22 Mo	RM 2
23 Fr	Biomüll	23 Mo	RM 1	23 Mo	RM 1	23 Do		23 Sa		23 Di	
24 Sa		24 Di		24 Di		24 Fr	Biomüll	24 So	Pfingstsonntag	24 Mi	
25 So		25 Mi		25 Mi		25 Sa		25 Mo	Pfingstmontag	25 Do	
26 Mo	RM 1	26 Do		26 Do		26 So		26 Di	RM 2	26 Fr	Biomüll
27 Di		27 Fr	Biomüll	27 Fr	Biomüll	27 Mo	RM 2	27 Mi		27 Sa	
28 Mi		28 Sa		28 Sa		28 Di		28 Do		28 So	
29 Do				29 So		29 Mi		29 Fr	Biomüll	29 Mo	RM 1
30 Fr	Biomüll			30 Mo	RM 2	30 Do	Biomüll	30 Sa		30 Di	
31 Sa				31 Di				31 So			

Altkleider, Elektrogeräte, Ökoboxen und Öl's können im Recyclinghof abgegeben werden. Leere Ölis u. Sammelsäcke für Altkleider sind im Recyclinghof erhältlich.

Problemstoffsammlung jeden 1. Montag im Monat!

Problemstoffsammlung

Grün- u. Strauchschnittabgabestelle: geöffnet von Mo bis Sa. von 07:00 - 22:00 Uhr

ACHTUNG: So. und Feiertage geschlossen!

Recyclinghof Öffnungszeiten: Mo., Mi. u. Fr.

WINTER: Nov.-März 17:15 bis 19:00 Uhr

SOMMER: April - Oktober 17:15 bis 19:30 Uhr

ACHTUNG: letzte Einfahrt im Recyclinghof ist um 19:15 bzw. 18:45 Uhr !!

RM 2 : = Restmüll Zammerberg, Restmüll nördlich vom Inn (Lötzt, Römerweg, Burschweg, Bruckfeldweg, Auweg, Unterer Auweg, Uferstraße, Rease, Hauptstraße (83, 83,a, 85, 87, 91, 97, 99, 103, 103a, 105, 105a, 107, 107a, 130, 133, 135, 150, 152, 198, 200) und **Gewerbemüll gesamtes Dorf;**

RM1 : = Restmüll südl. vom Inn und **Gewerbemüll gesamtes Dorf;**



Schützenkompanie Zams



Freiwillige
Feuerwehr
Zams

Friedenslichtaktion

Eine Aktion der **JUNGSCHÜTZEN** der Schützenkompanie Zams und der **JUGENDFEUERWEHR** der Freiwilligen Feuerwehr Zams für „**LICHT INS DUNKEL**“ und als Grundstein für unsere Jugendarbeit. Wie bereits in den vergangenen Jahren stellen wir das Friedenslicht an mehreren **ABHOLSTATIONEN** in unserer Gemeinde für Sie bereit.

24. Dezember


Abholstationen Zams - 09:00-12:00 Uhr

- . Vorplatz Feuerwehrhalle
- . Zentrum bei Bäckerei Ruetz
- . Magdalenakapelle Lötz
- . Parkplatz M-Preis
- . Parkplatz Billa
- . Parkplatz Grissemann

Abholstationen Zammerberg

20 Minuten je Weiler

Anreit	9.00 Uhr
Rifenal	9.30 Uhr
Schwaighof	10.00 Uhr
Lahnbach	10.30 Uhr
Grist	11.00 Uhr
Falterschein	11.30 Uhr



**WIR WÜNSCHEN
FROHE WEIHNACHTEN &
EIN GUTES NEUES JAHR**